



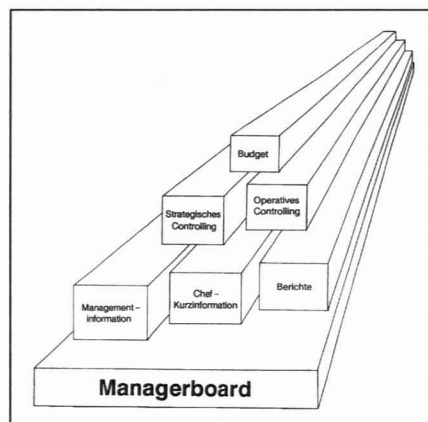
Die Revolution am Schreibtisch des Managers Ganzheitliche Unternehmensplanung und -steuerung mit dem PC

Ing. Mag. Dr. Manfred MAYRHUBER, Höhere technische Bundeslehranstalt für Berufstätige, Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Linz, Promotion 1984. Seit 1964 berufstätig; vom Lehrling über Facharbeiter, Konstrukteur, Leiter der Abteilung Planung und Organisation, Bereichsdirektor für Controlling und Planung. Gründer, Gesellschafter und Geschäftsführer des Instituts für strategische Unternehmensführung (Instrat); Inhaber der Firma IMS – Beratung, Software; Lehrbeauftragter an der Universität Linz für strategische Unternehmensplanung und -steuerung; Berater zahlreicher österreichischer und ausländischer Mittel- und Großunternehmen in den Bereichen Unternehmensplanung, Controlling, Projekt- und Produktmanagement. Trainer bei zahlreichen Managementseminaren im In- und Ausland über strategische und operative Unternehmensführung, Produktentwicklung und Projektmanagement für Innovationsprojekte.



Information ist Sicherheit

Transparenz über die Gegenwart und Zukunft des Unternehmens zu haben, ist nicht nur eine notwendige Bedingung verantwortungsbewußter Unternehmensführung, sondern der bedeutende Faktor für den Erfolg im Wettbewerb. Strategische und Operative Planung, Controlling und Managementinformationssysteme sind das Handwerkszeug für jedes Management in Klein-, Mittel- oder Großunternehmen.



jederzeit die gewünschte Information am Schreibtisch, am Bildschirm und in Papierform zur Verfügung stellen. Unterschiedlichste Blickrichtungen, Ursachenanalysen von Abweichungen, Simulationen und vieles mehr können

von herkömmlichen Softwaresystemen nur mit enormen Zeitaufwand durchgeführt werden. Die Forderung nach kostengünstigsten integrierten Systemen wird umso größer, je exak-

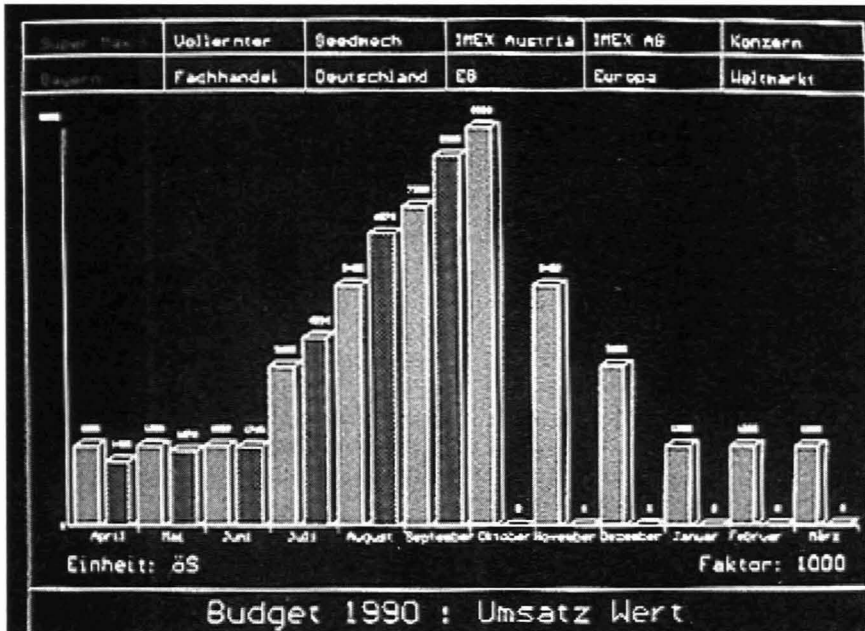
29.09.90	STRATPLAN				12199
Strategie Controlling Berichte Aktivitäten Service Ende					
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> strategisch op </div>					
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-left: 20px;"> Auftragsstände Markt Produktion Umsatz </div>					
Auswahl Bestätigen ← Ende ESC					

Die Zusammenführung der Instrumente auf ein einheitliches System für den Manager erscheint aus Übersichtlichkeitsgründen und Kostenersparnis sinnvoll.

Permanente Veränderungen der äußeren Rahmenbedingungen der Unternehmen sowie die Notwendigkeit, daß jedes Unternehmen seinen Weg und damit sein individuelles Profil der Marktleistung und Potentiale findet, stellen hohe Anforderungen an Steuerungssysteme.

Das Management fordert Systeme, welche die Komplexität wirtschaftlich bewältigen helfen, Transparenz schaffen, einfachst zu handhaben sind und

29.09.90	Modul: Markt				107352
Super Max	Erntemasch.	Seedmech	IMEX Austria	IMEX AG	Konzernltg.
Bayern	Fachhandel	Deutschland	EG	Europa	Weltmarkt
1.000 öS		1990	rev. 1 1990	rev. 2 1990	1991
Bruttoumsatz	*	50.000,00	55.000,00	57.500,00	62.500,00
Erlösschmälerung	*	5.000,00	7.000,00	7.500,00	7.500,00
Erlösschmälerung %	*	10,00	12,73	13,04	12,00
Löhne		4.000.000,00	4.200.000,00	4.300.000,00	7.000.000,00
Lohnsteigerung	*	174,58	5,00	2,38	62,79
Material		7.600.000,00	7.900.000,00	8.100.000,00	8.500.000,00
Materialsteigerung	*	33,93	3,95	2,53	4,94
Herstellkosten	*	11.600,00	12.100,00	12.400,00	15.500,00
-----		0,00	0,00	0,00	0,00
Deckungsbeitrag I	*	33.400,00	35.900,00	37600,00	39.500,00
Deckungsbeitrag in %	*	74,22	74,79	75,20	71,82
Menü F2 Verdichten/PE-Auswahl F7 Rechnen F9 Speichern F10 Ende ESC					



1 Stunde Einschulung für den Benutzer

Die Handhabung eines Planungs- und Steuerungssystems auf PC sollte vom Benutzer in einer Stunde erlernbar sein. Eine Forderung, die nur von einigen wenigen Systemen erfüllt wird. Um dies zu gewährleisten, ist es notwendig, Systeme exakt auf die Bedürfnisse des Benutzers abzustimmen und das Systemdesign von der Systemnutzung strikt zu trennen. Das Beispiel „Stratplan® II“ zeigt, daß diese Trennung den gewünschten Effekt bringt.

Die Revolution am Schreibtisch des Managers

Die optimale Erfüllung der Anforderungen des Managements würde bewirken, daß der Computer am Tisch des Managements seinen Platz findet bzw. seine Funktion erfüllen könnte.

Was sind die wesentlichen Anforderungen?

- Ganzheitlich
- Integriert
- Ausbaubar
- Individuell abstimmbare
- Einfachst zu bedienen (max. 1 Stunde Benutzerschulung)
- Keine EDV-Kenntnisse erforderlich

ter und einfacher die Steuerung erfolgen soll.

Die Vielfalt der unterschiedlichen Planungs- und Steuerungszustände sowie die Komplexität der Steuerung fordern modularen Aufbau der Systeme und freie inhaltliche Gestaltung.

Bei der Auswahl von Managementsystemen sollte daher der Grundsatz vorherrschen:

„Das System muß sich nach den Bedürfnissen des Unternehmens gestalten lassen.“ – und nicht – „Das Unternehmen muß sich an den Bedürfnissen des Systems orientieren.“ Alleine durch Berücksichtigung dieses Leitsatzes kann ein wesentlicher Beitrag zur Identifikation und Steigerung der Unternehmensplanungs- und -steuerungsqualität erreicht werden.

SIEMENS MATSUSHITA COMPONENTS OHG

Im Werk Deutschlandsberg der SIEMENS MATSUSHITA COMPONENTS OHG werden passive Bauelemente auf der Basis halbleitender Keramik gefertigt. 5 Millionen Bauteile, die täglich das Werk verlassen, sichern jene Marktposition ab, die notwendig ist, auf diesem rasch wechselnden Markt der Bauelemente seine Stellung gegenüber amerikanischer und japanischer Konkurrenz halten bzw. ausbauen zu können. Diese PTC, NTC, Hochfrequenzfilter, Varistoren und Vielschichtkondensatoren aus Deutschlandsberg mit insgesamt mehr als 6000 Typenvertretern stellen in ihrer Entwicklung und Fertigung ebensolche high-tech-Anforderungen wie die aktiven Bauelementeprodukte aus dem Halbleiterbereich. Rund 200 der insgesamt 1200 Mitarbeiter des Werkes schaffen in Produktentwicklung, Prozeß- und Fertigungstechnik sowie im Qualitätsbereich die Voraussetzungen für eine Belieferung des Marktes mit gleichmäßiger Qualität bei strengsten Qualitätsanforderungen im ppm-Bereich.

Absolventen aller naturwissenschaftlichen Studienrichtungen finden in diesem Werk Aufgabenstellungen, die eine echte Herausforderung an Kreativität und Umsetzungsvermögen darstellen.

Maschinenbauer konzipieren neue Fertigungsmittel, die größtenteils als Sondermaschinen gebaut werden.

Physiker und Chemiker sind mit der Entwicklung neuer Stoffsysteme befaßt, Elektrotechniker entwickeln neue Applikationen für die hier gefertigten Bauteile.

Wer mehr als einen bloßen Job sucht und bereit ist, sein an der Hochschule erworbenes Wissen zu vertiefen und zu erweitern, findet in Deutschlandsberg ein breitgefächertes Aufgabengebiet.



29.09.90		Modul: Markt			
Super Max	Erntemasch.	Seedmech	IMEX Austria	IMEX AG	Konzernitg.
Bayern	Fachhandel	Deutschland	EG	Europa	Weitmarkt
1.000 öS		Budget 1990		Umsatz Wert	
Monat	Jahr	Budget 90	Ist 90	% 190/890	% 190/189
April	1990	1.800,00	1.432,87	-0,02	0,05
Mai	1990	1.800,00	1.675,56	-0,01	0,05
Juni	1990	1.800,00	1.765,45	-0,00	-0,02
Juli	1990	3.600,00	4.233,89	0,02	0,14
August	1990	5.400,00	6.574,97	0,02	0,06
September	1990	7.200,00	8.354,76	0,02	0,03
Oktober	1990	9.000,00	0,00	0,00	0,00
Summe / Vorschau		45.000,00	47.437,50	0,01	0,19
Zeile vor,zur 11,re -- Grafik F5 Ende ESC					

Das folgende Beispiel zeigt, daß Planungs- und Steuerungssysteme auf PC's diese Anforderungen erfüllen können.

Unternehmen zielorientiert und straff in eine sichere Zukunft zu führen, setzt eine Menge mehr an Planung und Steuerung voraus, als sie zur Zeit in

vielen Unternehmen noch vorzufinden ist.

- Strategisches Controlling mit integriertem
- Operativem Controlling sowie ausgeprägte
- Managementinformation,
- Chef-Kurzinformation und

- ein straffes Berichtswesen

sind eine zwingende Notwendigkeit für das Management der Zukunft.

Die Umweltdynamik sowie Optimierung von Unternehmensfähigkeiten fordert die ganzheitliche Betrachtung und Führung eines Unternehmens.

Die Übernahme von Informationen aus bestehenden Anwendungen sowie die Integration der Planungs- und Steuerungswerkzeuge in den Planungs- und Steuerungsprozeß erfordert nicht nur die Abstimmung auf den einzelnen Benutzer, sondern auch auf den Informationserarbeitungsprozeß.

Erst durch die volle Einbettung in das betriebliche Umfeld erlangen diese Werkzeuge einen hohen Wirkungsgrad.

Die eingesetzten Werkzeuge müssen auf den gegenwärtigen Stand der Planungs- und Steuerungsorganisation und deren Entwicklungs- und Ausbaumöglichkeit Rücksicht nehmen und damit entsprechend dem Unternehmenswachstum ausbaufähig sein.

„Klein beginnen und nach Bedarf ausbauen“ erfordert die situationsnotwendige Abstimmung entsprechend der meist wachsenden Bedürfnisse an Quantität und Qualität der Managementinformation.

Geringsten Einschulungsbedarf von max. 1 Stunde für den Benutzer dieser Systeme und damit volle Konzentrationmöglichkeit auf den Inhalt fordert das Management. Nur damit ist die Aussage „ohne EDV-Kenntnisse“ auch erfüllt.

Ein Maßstab für die Qualitäten eines Managers ist die Transparenz seines Unternehmens und zielorientierte Führung mit Strategischer/Operativer Planung, ein allumfassendes Controlling und die volle Einbindung des gesamten Managements in den Planungs- und Steuerungsprozeß.

Die Innovation am Schreibtisch des Managers wird voranschreiten und viele Chancen für jene bringen, die sich diesen Innovationen nicht verschließen.

Stratplan® II Managerboard, entwickelt von Instrat Ges.m.b.H., Institut für Strategische Unternehmensführung, Produktplanung, Entwicklung und Vermarktung, A-4020 Linz, Figulystraße 32, Tel. 0732/54384, 54385, Fax 0732/5438417, 5438517

